

Jahresrückblick St. Stephan

Notizen von Pfarrer Jürgen Dolling zum Jahresschlussgottesdienst am 31.12. 2023

Gemeindegliederzahl: 2.482 mit Hauptwohnsitz (in Klammern die Zahl vom Vorjahr: 2.631).

Taufen: 20 (21)

Trauungen: 5 (12)

Beerdigungen: 36 (27)

Kircheneintritte: 0 (3), **Kirchenaustritte:** 83 (84)

Gabekasse (Kollekten und Spenden): gebucht sind bis 22.12. 41.218,37 € (Vorjahr: 61.452,41 €).

KiTa: Bei der Jahreshauptversammlung im Juni wurde ein neuer Vorstand für den Förderverein "Sausewind e.V." gewählt. Diana Friedel, Eva-Maria Baumeister und Stefan Kern hatten im bisherigen Vorstand den Verein durch die Corona-Jahre getragen, neu gewählt wurden Julie Engelhardt (1. Vors.), Thea-Maria Sann-Caputo, Andreas Wittenzellner, Uli Sann und Sara Wurster. Im Oktober organisierte der Sausewind eine Hüpfburg und feierte ein schönes Herbstfest neben der Stephanskirche. Beim Familiengottesdienst mit den Tieren der Kinder- und Jugendfarm am 1. Advent wurde ein großer Adventsbasar der Kita aufgebaut, die Jugendlichen aus dem Konfi-Kurs halfen tatkräftig beim Punschausschenken mit. Der Sausewind möchte im kommenden Jahr ein großes Sonnensegel für den Garten der Kita anschaffen und sammelt Spenden - ein sehr unterstützenswertes Vorhaben, das den Spielbereich im Freien sinnvoll aufwertet. Im Elternbeirat engagieren sich Rebecca Schmidt und Stefanie Geiter. 43 Kinder werden derzeit in unserer Kita betreut.

Arbeit mit Kindern und Familien: Am 26.3. wurde Diakon Patrick Herderich verabschiedet. Diese halbe Diakonenstelle ist künftig im Stellenplan nicht mehr vorgesehen, die Kinderkirche wird nicht fortgeführt. Pfarrer und Vikarin sorgten weiter für die Familiengottesdienste an Erntedank (das Matthias-Claudius-Heim kochte wieder einen schönen Eintopf für alle) und am 1. Advent, den in bewährter Weise die Dekanatsmusikschule musikalisch gestaltete. Die Tiere der Kinder- und Jugendfarm begeisterten nicht nur die Kinder auf der Regierungswiese. Am Buß- und Betttag gab es in Kooperation mit dem CVJM und St. Adalbero einen ökumenischen Kinderbibeltag, ehrenamtlich begleitet von Luise Slenczka, Tessa Schaufler und Jugendlichen aus der Kirchengemeinde. Künftig soll die Arbeit mit Kindern und Familien in der Innenstadt auch durch das Ehepaar Ioanna und Matthias Halfmann vom CVJM unterstützt und gestaltet werden.

Konfirmanden: Für den letztjährigen Konfi-Kurs Innenstadt sorgten Pfarrer Jürgen Dolling und Vikarin Barbara Berckmüller, am Sonntag vor Pfingsten 21.5. wurden 20 Jugendliche in St. Johannis konfirmiert. Besonders schön: Etwa die Hälfte von ihnen engagiert sich jetzt als Teamer im neuen Konfikurs. Diakon Timo Richter von St. Johannis ist seit Juli mit "im Boot". Auf die Konfirmation im kommenden Jahr bereiten sich 16 Jugendliche vor. Am 25.6. wurde **Jubelkonfirmation** gefeiert, Gertrud Krahe feierte ihr 73stes Konfirmationsjubiläum, Klaus Krahe, Sr. Rosemarie Schmollinger und Margrit Wagner jeweils 70 Jahre.

Kirchenvorstand: Kirchenvorsteher und Kirchenpfleger Paul Frey verließ Würzburg, er und seine Familie wurden im Gottesdienst am 10.9. verabschiedet. Neu in den Kirchenvorstand aufgenommen wurde mit Gebet und Segen Gislinde Hess, das Amt des Kirchenpflegers übernahm Christian Stöckel. Unsere frühere Vertrauensfrau Lucie Stibor starb im hohen Alter von 91 Jahren, wir haben sie in Dinkelsbühl begraben.

Kirchenmusik: Mit besonderen Klängen vom Marimbanphon gestaltete Evgeniya Kavaldzhieva im Februar ein Benefizkonzert für die Ukraine - viele Musiker und Musikerinnen unterschiedlicher Nationalitäten und Religionen waren zugegen, dazu ein zahlreiches und interessiertes Publikum. Kirchenmusikalische Highlights waren die Aufführung der Bachschen Johannespassion im März und das Brahmsrequiem im November. Das von Kirchenmusikdirektor Christian Heidecker neu ins Leben gerufene Stephaner Kammerorchester gab sein Debüt mit Bachs Klavierkonzert im April - seitdem predigt Dekan Slenczka nicht nur in unserer Kirche, er spielt auch seine Bratsche im Orchester. Im Mozartfestgottesdienst am 2.7. wurde Mozarts Missa Brevis in G-Dur sowie Bachs Präludium und Fuge in G-Dur aufgeführt, es predigte die in Würzburg aufgewachsene Pfarrerin Theresa Geißler. Entspannt-italienisch ging's auf der Chorreise in Nerbona in der Toskana zu, wir freuen uns über eine ganze Reihe junger Menschen als neue Mitglieder der Cappella St. Stephan. In St. Johannis begann im April Hae-Kjung Jung als Kantorin ihren Dienst, im September gab sie an unserer Weigle-Orgel ihr Antrittsorgelkonzert. Seit der Corona-Zeit haben sich die "Musikalischen Abendandachten"

bewährt, wir haben diese Tradition im März, April und Dezember fortgeführt.

Gottesdienstliches Leben: Treue Predigerin mit Schweizer Akzent ist in St. Stephan Sr. Ruth Meili von der Community Casteller Ring auf dem Schwanberg. In diesem Jahr bekam sie einen von Pfarrer Dolling selbstgebackenen Rüblikuchen als Dankeschön. Sie kommt wieder am 28.1. 2024. Anfang Februar warb ein besonderer Gottesdienst für den Kirchentag in Nürnberg, Gastprediger war Oberkirchenrat Michael Martin. Im Faschingsgottesdienst am 12.2. predigte Dekan Slenczka gereimt zu Jesaja 55 - es ist immer wieder schön, wenn die Dekanatsmusikschule mit Schwung und großer Besetzung die Stephanskirche musikalisch erfüllt. Der ökumenische Gottesdienst für die Sanderau am Pfingstmontag fand in St. Adalbero statt, zum letzten Mal mit Pfarrer Gerhard Reitz, der in den Ruhestand wechselte. Die Pfingstmontagsgottesdienste werden trotz großer Veränderungen in der katholischen Kirchenlandschaft fortgesetzt. Im August nahm St. Stephan erstmals an der Sommerkirche Innenstadt (2. und 4. Sonntag im August) im Hofgarten teil. Am Reformationstag predigte Kirchenrat Wolfgang Böhm. Regelmäßig finden montags und donnerstags um 7.30 Uhr eine halbe Stunde "Meditation am Morgen" und mittwochs außerhalb der Ferienzeiten von 8.45 bis 9.00 Uhr Kurzandachten in der Michaelskapelle statt. Zum Preis von 62.000 Euro haben wir eine neue **Mikrofon- und Lautsprecheranlage** angeschafft, dafür sammeln wir noch Spenden. Notwendig wird jetzt zudem eine neue **Deckenbeleuchtung**, da Leuchten der alten Sorte nicht mehr hergestellt werden und zu viel Strom verbrauchen.

Mesnerdienst: Vier Jahre lang hat uns Amelie Fuchs als studentische Aushilfsmesnerin unterstützt, im Oktober hat sie Würzburg berufsbedingt verlassen. Wir suchen aktuell jemanden für Aushilfsmesnerdienste und Winterdienst im Umfang von 5 Wochenstunden.

Sommerfest: Im Familiengottesdienst spielte ein vorwitziger Spatz eine besondere Rolle, gemeinsam

feierten wir buchstäblich "Auf Gottes grüner Wiese". Im kommenden Jahr will sich der CVJM beteiligen.

Zusammenarbeit: Derzeit überlegen die beiden Kirchenvorstände von St. Stephan und der Gnadenkirche, eine gemeinsame Pfarrei zu bilden unter Beibehaltung der beiden Gemeinden. Außerdem soll im kommenden Herbst bei der Kirchenvorstandswahl ein gemeinsamer Kirchenvorstand gebildet werden. Nach den Gottesdiensten am 7.1. 2024 gibt es in der Gemeinde Gelegenheit zum Gespräch darüber.

Dekanat: Diakonin Harriet Tögel wechselte im August nach Rummelsberg. Den **Monatsgruß** gestaltet (seit Juli 2015) als Schriftleiter Pfarrer Jürgen Dolling. Künftig erscheint der Monatsgruß sechsmal im Jahr, beigelegt wird auf unserem Gemeindegebiet der Stephaner **Gemeindegruß**, Auflage: 1.500 Stück. Im Bildungszentrum **Rudolf-Alexander-Schröder-Haus** übernahm im Sommer Pfarrerin Dr. Katharina Eberlein-Braun das Direktorat. In der **Evangelischen Studiengemeinde (ESG)** arbeitet jetzt Pfarrer Johannes Körner geschäftsführend mit einer vollen Pfarrstelle, Studentenfarrerin im Teildienst ist Pfarrerin Eva Mundinar.

In der **Seniorenbegegnungsstätte** im Albert-Schweitzer-Haus hat Diakon Andreas Fritze ein ansprechendes Programm und Halbtagesfahrten mit dem Bus angeboten. In den acht **Seniorenheimen** leistete er viele Seelsorgedienste und feierte Gottesdienste mit den alten Menschen.

Als **Mitarbeiterdank** gab es im Mai eine beschwingte Weinprobe in Sommerhausen. Ein sechstägiger **Pilgerweg** führte uns in diesem Jahr durch das Voralpenland von Kempten an den Bodensee. Regelmäßig einmal im Monat trifft sich der **Bibelgesprächskreis** mit **Luise Slenczka**, die jetzt die Prüfung zur **Prädikantin** abgelegt hat und im kommenden Jahr in diesen ehrenamtlichen Dienst eingeführt werden soll. **Vikarin Barbara Berckmüller** absolvierte das zweite Examen und wird ab 1.3. 2024 Pfarrerin in Weiden St. Markus sein, wir verabschieden sie am 28.2. 2024.

.... das und vieles andere stand unter der **Jahreslosung 2023:**
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13)